

Fußballverband Oberlausitz



Schiedsrichterausschuss – Lehrstab

Hinweis: Bitte bei jeder Antwort Art und Ort der Spielstrafe und persönliche Strafen angeben!
Pro Frage sind 2 Punkte zu erreichen, sodass die Maximalpunktzahl für das HRT 20 beträgt.
Die Mindestpunktzahl des HRT beträgt 13 Punkte.

Abgabetermin: 17.09.2016!!!

Die Schiedsrichter senden Ihre Antworten bitte an folgende Adresse:

Email: HRT-FVO@gmx.de

Postanschrift: Tobias Weickelt, Theodor-Korselt Strasse 27, 02763 Zittau

1. Ein Spieler steht im gegnerischen Strafraum in einer Abseitsposition. Kurz bevor der Flankenball ihn erreichen kann, wird er von einem Verteidiger umgerissen. Die Abseitsposition und das Haltevergehen ereignen sich also zeitgleich. Wie muss der SR entscheiden?

[Neue Regel bei zeitgleichem Vergehen: Es wird das schwerere Vergehen bestraft. Hier ist die korrekte Fortsetzung demnach der Strafstoß. Wegen Haltens gibt es zudem die VW für den Verteidiger!](#)

2. Ein Ball wird vom Verteidiger mit dem Fuß zu seinem Torwart zurückgespielt. Der Torwart verpasst aber zunächst den Ball, läuft ihm dann hinterher und wehrt ihn knapp vor der Torlinie mit der Hand zur Ecke ab.

[Indirekter Freistoß auf Torraumlinie.](#)

3. Ein Auswechselspieler bereitet sich neben dem eigenen Tor auf einen Spieleinsatz vor. Als sein Torwart ausgespielt ist und der Ball auf das leere Tor zurollt, läuft der Auswechselspieler auf das Spielfeld und hält den Ball mit dem Fuß knapp vor der Torlinie auf. Entscheidung?

[Strafstoß und Feldverweis, Meldung im Spielbericht.](#)

4. Nach dem Abpfiff des Schiedsrichters (aber noch auf dem Spielfeld!) teilt der SR-Assistent dem Schiedsrichter mit, dass ein Verteidiger in seinem Strafraum einen Gegenspieler kurz vor dem Schlusspfiff getreten hat. Der SRA hatte dieses Vergehen sofort signalisiert, der SR aber hatte das Fahnenzeichen vor dem Abpfiff nicht mehr wahrgenommen. Entscheidung?

[Meldung. Begründung: Grundsätzlich kann eine Entscheidung nicht geändert werden, wenn der Schiedsrichter das Spiel eindeutig beendet hat. In diesem Fall ist nur noch eine Meldung möglich, denn einen Feldverweis \(mit „Rot“\) nach dem Abpfiff sollte ausschließlich für Vergehen ausgesprochen werden, die sich nach dem Abpfiff und solange der Schiedsrichter noch auf dem Spielfeld ist ereignen.](#)

5. Während des laufenden Spiels wirft ein Auswechselspieler einen weiteren Ball auf das Spielfeld und trifft einen Gegner. Entscheidung?

[Indirekter Freistoß und Feldverweis.](#)

6. Während des laufenden Spiels wirft ein Auswechselspieler einen weiteren Ball auf das Spielfeld. Der SR unterbricht das Spiel. Entscheidung?

Nach der "neuen Regel" weiterhin indirekter Freistoß parallel der Seitenlinie der dem Ort am Nächsten ist plus Verwarnung wegen Unsportlichkeit. So lange der Auswechselspieler von außen OHNE auf das Feld zu gehen eingreift einen zu Ball wirft, gibt es den indirekten Freistoß.

7. Ohne sich beim SR angemeldet zu haben, nimmt mit Beginn der zweiten Halbzeit ein Auswechseltorwart am Spiel teil. In der 50. Minute wehrt dieser Torwart einen Schuss auf das Tor mit der Hand zur Ecke ab. Wie muss der Schiedsrichter entscheiden?

Weiterspielen, Meldung. Begründung: Sinn und Geist der Regel 3, Abschnitt 5, besagen, dass wenn anstelle eines gemeldeten Spielers ein gemeldeter Auswechselspieler das Spiel beginnt und der Schiedsrichter über diesen Wechsel nicht informiert wird, keine Disziplinarmaßnahmen (weder Spielstrafe noch eine persönliche Strafe) zu verhängen sind, da hier kein bewusster Versuch unternommen wird, den Schiedsrichter zu täuschen - im Gegensatz übrigens zu einem Spieler, der während des laufenden Spiels seinen Platz mit dem Torwart tauscht (2 Verwarnungen)

8. Bei einem Entscheidungsspiel bringen beide Vereine einen Spielball mit. Mit welchem Ball wird gespielt?

Die Entscheidung trifft der Schiedsrichter in Abstimmung mit dem gastgebenden Verein.

9. Ein angreifender Spieler wird von einem Verteidiger genau auf der Strafraumlinie durch Beinstellen zu Fall gebracht. Welche Entscheidung muss der SR treffen?

Elfmeter und ggf. Verwarnung. Reines Beinstellen ist nicht verwarnungswürdig, des Weiteren wird oben weder von einem taktischen Foulspiel noch von einer Verhinderung einer guten Chance geredet, weshalb die Gelbe Karte in der Lösung nicht als zwingend angesehen werden kann. Der SR muss auf Strafstoß entscheiden. Die Begrenzungslinien gehören zu dem Raum, den sie umschließen. Die Strafraumlinien gehört zum Strafraum.

10. 2 Meter hinter der Mittellinie steht ein Angreifer im Abseits. Um den Ball zu erreichen läuft der Angreifer in die eigene Hälfte und nimmt den Ball ca. 3 Meter vor der Mittellinie an (in der eigenen Hälfte). Entscheidung mit Begründung?

Abseits, indirekter Freistoß ca. 3m vor der Mittellinie (eigene Hälfte). In den neuen Regeländerungen wird bei Abseits die Spielfortsetzung ausgeführt, wo die Übertretung stattfand.